

“

Liebe Studierende,

traditionell beginnt das Jahr an der Universität Paderborn mit dem Neujahrsempfang. Ein bedeutender Teil dessen sind immer auch die Preisverleihungen. Der wissenschaftliche Nachwuchs wird für seine herausragenden Leistungen geehrt und vor den Augen zahlreicher Besucher – darunter Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft – für seine Spitzenforschung ausgezeichnet. In dieser Ausgabe finden Sie einen Bericht über die diesjährigen Preisträger. Die Förderung von Jung-Akademikern ist dem gesamten Präsidium der Universität ein besonderes Anliegen.

Mit Beginn des neuen Jahres gibt es auch einen neuen AStA. Auf Seite 2 finden Sie einen Artikel über den Vorsitzenden Jochen Heite, dem ich herzlich zu seiner Wahl gratuliere. Engagierte Studierende, die die Entwicklung der Universität aktiv mitprägen wollen, sind ein willkommenes Aushängeschild für unsere Hochschule.

Ein solches ist auch das Projekt mein beneFIT@upb.de. Die Kooperation mit der Techniker Krankenkasse, bei der die Gesundheitsförderung im Mittelpunkt steht, wurde nun um weitere zwei Jahre verlängert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr Wilhelm Schäfer

“



Bild: Kleibold

• Newsticker • Newsticker • Newsticker •

AStA-Sommerfestival

Für die Terminplanung: Am Donnerstag, 2. Juni, findet das AStA-Sommerfestival 2016 statt. Im vergangenen Jahr haben rund 15.000 Besucher ausgiebig getanzt und gefeiert. Der VVK für die regulären 20 €-Tickets (zzgl. Geb.) läuft bereits. Die vergünstigten Studi-Tickets sind ab dem Start des Sommersemesters erhältlich. Dann wird auch das endgültige Line-Up veröffentlicht.

Neue Uni-Partnerschaft

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften startet eine Partnerschaft mit der Katholischen Universität Zentralafrikas in Kamerun. Die Kooperation sieht einen Austausch von Studierenden und Lehrenden sowie eine Zusammenarbeit in Forschung und Lehre vor. Noch in diesem Jahr sollen die ersten Studierenden aus Yaoundé nach Paderborn kommen und Paderborner Studierende bis zu einem Jahr an der UCAC in Yaoundé verbringen.

Aktionswoche zum Thema Depressionen

Vom 26. bis zum 29. Januar findet die Aktionswoche des Uni-Bündnisses gegen Depression und der Gesunden Hochschule an der Uni statt. Es gibt u. a. eine Wanderausstellung der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und einen Infostand im Haupteingang sowie Workshops, Aktionen und Vorträge.

Termine, Termine, Termine

Das Wintersemester 2015/16 endet am 31. März, die Vorlesungszeit am 12. Februar. Die Rückmeldefrist zum Sommersemester 2016 läuft noch bis zum 21. März. Die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2016 startet am 11. April.

Der neue AStA



Fast vollständig: Das ist der neue AStA – ein Amt muss noch besetzt werden.

„Wir sitzen alle im selben Boot“ Jochen Heite ist neuer Vorsitzender des Allgemeinen Studierendausschusses

„Ich glaube an studentische Selbstverwaltung“, sagt Jochen Heite, 24 Jahre, und seit Dezember neuer Vorsitzender des Allgemeinen Studierendausschusses (AStA). „Studentische Selbstverwaltung“ – das klingt nach Bürokratie, Aktenbergen und Beamtentum. Nicht so bei Jochen: „Studentische Selbstverwaltung bedeutet für mich, eigene Ziele zu verwirklichen, selbst über die eigene Zukunft zu entscheiden und andere Studenten in ihren Vorhaben zu unterstützen. Ich glaube daran, etwas bewegen zu können“. Gemeinsam mit seinem Team hat sich der gebürtige Sauerländer hohe Ziele gesteckt: dem AStA allgemein mehr Präsenz zu verleihen, den Studierenden die vielfältigen Möglichkeiten studentischen Engagements aufzuzeigen und Hochschulpolitik auch jenen nahezubringen, die sich weniger für das universitäre Geschehen in den Bereichen Politik und Verwaltung interessieren. Konkret möchte Jochen, der Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt

Maschinenbau studiert, die Zusammenarbeit mit den Fachschaften, den Fakultäten und dem Präsidium intensivieren und bereits bestehende Synergieeffekte auch weiterhin nutzen. Etablierte Serviceleistungen wie Fahrradwerkstatt oder Copycenter bleiben in ihren bewährten Strukturen erhalten.

Jochen wirkt souverän und unkompliziert. In Bezug auf seine Funktion als AStA-Vorsitzender setzt er auf eine ausgewogene Mischung aus Humor und Seriosität. Die größte Herausforderung des neuen Amtes beschreibt er so: „Das ist ganz klar, den hohen Anforderungen und Erwartungen der Parlamentarier gerecht zu werden. Aber ich hoffe natürlich, dass ich meine Sache gut mache und für meine Leistungen geschätzt werde“, erklärt Jochen. Transparent zu arbeiten und zentrale Anlaufstelle für die Studierenden zu werden, ist für ihn Ehrensache. „Ich bin für Ideen aus jeder Partei



Bild: Nina Reckendorf

Jochen Heite ist neuer
Vorsitzender des AStA.



offen.“ Bei guten Ideen sei es schließlich egal, von wem sie stammen. Er selbst gehört übrigens keiner Partei an. Als offizieller Vertreter der studentischen Belange möchte er für jedes Anliegen zugänglich sein und der Studierendenschaft (s)eine Stimme geben. „Schließlich sitzen wir alle im selben Boot.“

Das mittlerweile 44. Studierendenparlament (Stu-
Pa) hat er mit seinem Konzept überzeugt. Seit
dem 13. Januar ist das neue Team des AStA kom-
plett – ein Referent wurde nachträglich nominiert.
Zum Team gehören neben Jochen Heite außerdem
Zeynel Sahin (Politische Aufklärung und Interkul-
turalität/erster stellv. Vorsitz), Kaya Mrugalla (in-
terne Orga/zweiter stellv. Vorsitz), Janina Beck-
meier (Finanzen), Chris Ening (Verkehr), Lea Biere
und Norina Poetter (beide Soziales), Hakan Chou-
sein (Presse), Vanessa Seyda (Marketing), Kristina
Kehler (Personal), Nikolai Schirrmeister und Domi-

nik Nösner (beide Kultur) und Azharuddin Kazi (In-
ternationales). Das Referat Hochschulpolitik-Ver-
netzung muss noch besetzt werden.

nr

Infokasten

Allgemeiner Studierendenausschuss Paderborn

Raum: ME U 210

Service-Zeiten im Semester:

Mo-Do: 9:15 Uhr-16:15 Uhr

in der vorlesungsfreien Zeit:

Mo-Do: 10:30 Uhr-14:30 Uhr

Tel.: (05251) 60-3174

Campus-Szene



Bild: Vanessa Dreßbrodt

Besuch aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft beim Neujahrsempfang – viele Besucher finden jedes Jahr ihren Weg ins Audimax.

Spitzennachwuchs wird gefördert: Preise für herausragende Leistungen beim Neujahrsempfang 2016 verliehen

Die Auszeichnung herausragender Leistungen stellt traditionell einen wichtigen Teil des Neujahrsempfangs der Universität dar, der am Sonntag, 17. Januar, im Auditorium maximum stattgefunden hat. Gleich in mehreren Bereichen konnten sich erfolgreiche Jung-Akademiker über Auszeichnungen freuen.

Preise für ausgezeichnete Dissertationen erhielten Dr. Yannick Kemayou, Dr.-Ing. Andre Riemer, Dr. Leonie Süwolto sowie Dr. Christian Wiebeler.

Für ihre herausragenden Abschlussarbeiten erhielten Michael Rüsing in der Kategorie Ingenieur- und Naturwissenschaften und Donato Morelli in der Kategorie Geistes- und Gesellschaftswissenschaften einschließlich Wirtschaftswissenschaften Preise.

Preise für ausländische Studierende gingen an Mehmet Esat Aydinöz und Azharuddin Kazi.

Die Lehrpreise des Präsidiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs gingen an Katharina Gefele (Fakultät für Kulturwissenschaften), Adrian Hülsmann (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik) sowie Dr. Jessica Nitsche und Daniel S. Ribeiro (beide Fakultät für Kulturwissenschaften).

nr

Uni-Leben



Bild: Heiko Appelbaum

Haben die weitere Kooperation besiegt (v. l.): Lothar Pelz, Thomas Holm (TK) und Prof. Dr. Niclas Schaper.

Verlängerung für das Erfolgsprojekt mein beneFIT@upb.de

Das 2012 gestartete Projekt mein beneFIT@upb.de geht in die nächste Runde: Der Kooperationsvertrag mit der Techniker Krankenkasse (TK) wurde um zwei Jahre verlängert. Ziel der Kooperation ist es, Studierende für gesundheitsrelevante Themen zu sensibilisieren. Konkret geschieht dies durch verschiedene Aktionen rund um die Themen Stressabbau, Ernährung und Bewegung. Kern des Angebots ist ein Gesundheitspass. Die regelmäßige Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen wird mit einer Prämie und einem Zertifikat belohnt.

Unter der Leitung der Arbeits- und Organisationspsychologie, der Didaktik des Sports sowie der Gesunden Hochschule und des Hochschulsports werden verschiedene Angebote erarbeitet und umgesetzt. Zusätzlich werden der Erfolg der Maßnahmen und das Gesundheitsbewusstsein der Studierenden untersucht: Prof. Dr. Niclas Schaper, Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie, begleitet das Projekt wissenschaftlich.

Dennis Fergland, Projektmitarbeiter, erläutert: „Wir sind deutschlandweit führend, wenn es um die strukturierte Förderung der Studierendengesundheit geht.“ Inzwischen sind rund zwanzig Partner an dem Projekt beteiligt. Darunter auch der Allgemeine Studierendenausschuss (ASTA), das Gleichstellungsbüro und das Studierendenwerk. nr

IMPRESSUM

Herausgeber: Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer

Redaktion: Nina Reckendorf (nr), Volontärin;

Tibor Werner Szolnoki (V. i. S. d. P.), Leiter Stabsstelle Presse und Kommunikation

Auflage: 500 Stück, Ausgabe 34 – 26.1.2016, www.upb.de

Neigkeiten,
Wissenswertes,
Tipps und Termine rund um die UPB
gibt es auch auf der Facebook-Seite.